

ASÜS

Die Übungsfirmen stehen mit der Autonomen Servicestelle der Übungsfirmen in Südtirol (ASÜS) in Verbindung. Diese koordiniert den gesamten Übungsfirmenring, bietet verschiedene Serviceleistungen (z. B. Behördensimulation) an und führt vor allem die Übungsbank. Die ASÜS ist zudem Ansprechpartnerin für die verschiedenen nationalen und internationalen Übungsfirmenzentralen.

Weitere Informationen zu den Übungsfirmen gibt es unter:
www.schule.suedtirol.it/asues

DEUTSCHES SCHULAMT

Amba-Alagi-Straße 10
39100 Bozen

AUTONOME SERVICESTELLE DER ÜBUNGSFIRMEN IN SÜDTIROL

www.schule.suedtirol.it/asues
E-Mail: asues@schule.suedtirol.it

Partnerbank der Südtiroler Übungsfirmen



DIE ÜBUNGSFIRMEN IN SÜDTIROL



DIE ÜBUNGSFIRMA

Die 4. Klassen der Lehranstalten für Wirtschaft und Tourismus und der Handelsoberschulen sind seit dem Schuljahr 1997/1998 am Projekt Übungsfirma beteiligt. Das Projekt ist nach dem österreichischen Übungsfirmenkonzept aufgebaut. Eine Übungsfirma ist ein simuliertes Unternehmen, das die reale Geschäftswelt widerspiegelt. Es fallen alle branchenspezifischen Geschäftsfälle von der Beschaffung über die Verwaltung bis zum Absatz der Produkte und Dienstleistungen an. Die damit zusammenhängenden Arbeitsabläufe werden den Anforderungen der Wirtschaftspraxis entsprechend durchgeführt. Jede Übungsfirma ist, wie es in der Praxis der Fall ist, grundsätzlich in folgende Abteilungen gegliedert: Personalabteilung, Sekretariat, Marketing, Verkauf, Rechnungswesen, Einkauf und Lagerhaltung. Dabei fallen verschiedene Aufgaben an: Briefe schreiben, E-Mails und Faxe verschicken, telefonieren, Kataloge erstellen, Waren einkaufen und verkaufen, Rechnungen versenden und verbuchen. Um die Abläufe wirklichkeitsnah zu gestalten, unterhalten die Mitarbeiter Geschäftskontakte zu anderen Übungsfirmen im In- und Ausland.



DIE TÄTIGKEIT IN DER ÜBUNGSFIRMA

Der Unterricht erfolgt in einem modern ausgestatteten Großraumbüro, dem betriebswirtschaftlichen Zentrum (BWZ), das zeitgemäß ausgerüstet ist, über die aktuelle Kommunikationstechnik verfügt und praxisorientiertes Arbeiten ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler der Übungsfirmen kommunizieren miteinander durch Briefe, Fax und E-Mail, sie führen Online-Shopping und Homebanking durch. Sie üben das Arbeiten im Team und den selbstständigen Umgang mit den jeweiligen Aufgaben. Die Übungsfirma bietet somit eine praxisorientierte Ausbildungsmethode im Wirtschaftsbereich, welche die Jugendlichen gut auf die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt vorbereiten kann.

PARTNERFIRMEN

Für das realitätsnahe Führen einer Übungsfirma ist die Zusammenarbeit mit einem wirklichen Wirtschaftsunternehmen der Branche unerlässlich. Dank des Interesses vonseiten der Wirtschaft haben fast alle Übungsfirmen eine Partnerfirma, von der sie Informationen sowie Anschauungsmaterial erhalten und mit der sie die wesentlichen Merkmale der Branche kennenlernen.

ÜBUNGSFIRMENMARKT

Derzeit gibt es in Südtirol über 40 Übungsfirmen, 5.000 sind es zirka weltweit. Durch die Geschäftsbeziehungen zu den anderen Übungsfirmen des Landes, aber auch zu Übungsfirmen im Ausland, ergeben sich neue Entfaltungs- sowie Anwendungsmöglichkeiten.

ÜBUNGSFIRMENMESSEN

Jährlich werden regionale, überregionale und internationale Übungsfirmenmessen veranstaltet. Die Teilnahme an einer Übungsfirmenmesse stellt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Übungsfirmen einen besonderen Schwerpunkt dar.

Auf den betreffenden Messen bietet sich den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, weitere Geschäftsbeziehungen anzubahnen, Verkaufsgespräche in mehreren Sprachen zu führen und mit in- sowie ausländischen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern direkt in Kontakt zu treten.



DER ZAHLUNGSVERKEHR

Der Zahlungsverkehr erfolgt über ein eigenes Bankprogramm mittels Homebanking (<http://swb.schule.provinz.bz.it>), das von der Partnerbank der Übungsfirmen finanziert wird und unter anderem ein eigenes Kreditkartensystem beinhaltet. An den verschiedenen Schulorten stehen den Schülerinnen und Schülern Ansprechpartnerinnen und -partner der Bank zur Verfügung, die sie beraten und die Vorträge in den Bereichen Personalwesen, Marketing und Kreditwesen anbieten.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Übungsfirmen nehmen auch am Wettbewerb »Qualitätsmarke ÜFA« teil und dürfen nach positiver Bewertung ein Qualitätssiegel verwenden. Durch die Zertifizierung wird bescheinigt, dass die betreffenden Übungsfirmen die vorgeschriebenen Qualitätsstandards aufweisen.